

STADT LOHNE (OLDENBURG)



Lohner Integrationspakt

Präambel

Lohne möchte sich als tolerante und aufgeschlossene Stadt ständig weiterentwickeln und den Gemeinschaftsgeist ihrer Einwohner* stetig fördern. Jeder neue Einwohner wird als Chance für die zukünftige Entwicklung der Stadt angesehen.

Um allen in Lohne lebenden Menschen Chancengerechtigkeit zu gewährleisten und Perspektiven zu bieten, kommt der Integration von Zuwanderern zentrale Bedeutung zu. Integration ist hierbei als dauerhafter Prozess anzusehen, der wechselseitige Anerkennung erfordert und zu einer gleichberechtigten Teilnahme von Zuwanderern am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben in Lohne führen soll.

Alle Menschen in Lohne haben das Recht, ihre Lebensführung im Rahmen der geltenden Rechtsordnung gemäß ihrer religiösen und kulturellen Überzeugung zu gestalten. Gleichzeitig setzt erfolgreiche Integration die Achtung der hiesigen gesellschaftlichen Grundwerte und insbesondere das Beherrschen der deutschen Sprache voraus.

Erfolgreiche Integration erfordert die Integrationsbereitschaft sowie die aktive Mitgestaltung eines jeden Lohner Einwohners.

Die Annahme von Integrationsangeboten ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Bildungs- und Berufschancen und zum Abbau von Benachteiligungen von zugewanderten Einwohnern.

Ziel des Lohner Integrationspaktes ist es, eine Basis für eine langfristige erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Stadt und unserer Gesellschaft in wechselseitiger Toleranz und Offenheit zu schaffen.

Leitlinien und Ziele des Lohner Integrationspaktes:

1. Alle an dieser Vereinbarung beteiligten gesellschaftlichen Gruppen setzen sich im Rahmen ihrer kulturellen, religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen **aktiv** für die Integration der in Lohne lebenden Zuwanderer ein.
2. Unterschiedliche Kulturen werden grundsätzlich als **Bereicherung und Chance** für die Stadt Lohne verstanden. Die Beteiligten wollen diesen kulturellen Unterschieden offen und vorbehaltlos begegnen.
3. Ein harmonisches Zusammenleben setzt die Anerkennung unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung voraus. Im Rahmen der Gesetze wird allen Einwohnern Lohnes die **Freiheit der kulturellen und religiösen Gestaltung** ihres Lebens in wechselseitigem Respekt zugesichert.
4. Das **Erlernen der deutschen Sprache** ist für eine erfolgreiche Integration von entscheidender Bedeutung. Insbesondere ist Kindern durch den Besuch des Kindergartens frühzeitig die Möglichkeit zu geben, die deutsche Sprache zu erlernen. Gleichzeitig wird **Mehrsprachigkeit als wichtige Zusatzqualifikation** angesehen.
5. Die Beteiligten setzen sich für eine bessere **Teilhabe** von Zuwanderern **am Bildungssystem** und für einen leichteren **Zugang zu Arbeit und Einkommen** ein. In den Lohner Betrieben und Einrichtungen wird eine verstärkte Beschäftigung von Zuwanderern angestrebt.

6. Die **Lohner Vereine und Institutionen** wirken mit ihrer Arbeit und integrationsfördernden Projekten Vorurteilen entgegen und fördern ausdrücklich die Mitgliedschaft von Zuwanderern. Die Mitwirkung in Einrichtungen wie zum Beispiel dem Technischen Hilfswerk, der Feuerwehr und dem Malteser Hilfsdienst ist gewünscht.
7. Integration wird als **kommunale Querschnittsaufgabe** verstanden und als zentrale Voraussetzung gesellschaftlichen Miteinanders von allen Verantwortlichen und Gremien unterstützt. Hierbei kommt der engen Kooperation zwischen Politik, Verwaltung und allen gesellschaftlichen Gruppen eine besondere Bedeutung zu.
8. Im Rahmen des Integrationspaktes wird das **Lohner Integrationsforum** eingerichtet. In diesem Forum werden alle Beteiligten mindestens einmal jährlich die Fortschritte der Integrationsarbeit diskutieren. Das Lohner Integrationsforum dient dem regelmäßigen Meinungsaustausch und der Intensivierung des Integrationsprozesses.

Lohne im August 2008

*aus sprachlichen Gründen ist durchgehend die männliche Form gewählt worden.
Alle Einwohnerinnen und Zuwanderinnen sind selbstverständlich mit angesprochen



Hans Georg Niesel
Bürgermeister der Stadt Lohne